



Fußball-Magazin

REAL MADRID

Ramos kontert Klopp



Real Madrids Kapitän Sergio Ramos (Foto: Reuters/Sherwood) hat im öffentlichen Disput mit Teammanager Jürgen Klopp vom FC Liverpool nachgelegt und dessen Kritik an seiner Spielweise im Champions-League-Finale gekontert. „Er versucht, die Niederlage zu erklären. Aber es ist nicht das erste Endspiel, das er verloren hat“, sagte Ramos. Real hatte das Finale der Königsklasse Ende Mai 3:1 gewonnen. Abwehrspieler Ramos war dabei mit einer überhartem Spielweise aufgefallen.

MARIO MANDZUKIC

Emotionaler Rücktritt

Der frühere Bayern-Stürmer Mario Mandzukic hat einen Monat nach dem verlorenen WM-Finale seinen Rücktritt aus der kroatischen Nationalmannschaft bekannt gegeben. In einem vom Fußballverband seines Heimatlandes veröffentlichten emotionalen Brief verabschiedete sich der Juventus-Stürmer. „Ich habe immer lieber auf dem Spielfeld als abseits davon gesprochen“, schrieb der 32-Jährige. „Daher sind diese Worte schwieriger als in einen harten Zweikampf zu gehen oder in der 120. Minute zu sprinten.“ Die Entscheidung sei schwierig, da er wisse, welche Ehre es sei, das kroatische Trikot anzuziehen und ein Spiel für die Nationalmannschaft zu spielen. Nach diesen Worten gebe es kein Zurück mehr. „Aber ich weiß, dass es nun Zeit für genau diese Worte ist... Ich verabschiede mich von der Nationalmannschaft.“ In seinen 89 Spielen seit 2007 für Kroatiens Nationalmannschaft erzielte er 33 Tore.

Billig-Spieler aus Monaco

Der 9. August ist an vielen deutschen Fußball-Fans wie ein normaler Arbeitstag vorbegegangen. Dennoch war der letzte Donnerstag ein wichtiger Tag für Europas Fußball. In England hat die Premier League das Transferfenster geschlossen. Die Fans sollten vor dem 1. Spieltag wissen, mit wem sie es zu tun haben. Für diese Maßnahme verdienen die Engländer ungeschränktes Lob. Sie sind endlich konsequent. Obwohl – oder weil – sie steinern sich, haben sie sich verboten, den Rahmentermin der FIFA auszureizen und noch bis zum 31. August Spieler zu verschleppen, zu (ver)kaufen oder (ver)leihen, hin und her zu schieben, wie das in der Bundesliga und in Frankreich meist ist.

Zu dieser Praxis ist klipp und klar zu sagen: Sie ist ein Schlag ins Gesicht für jeden treuen Fan, der sich eine Dauerkarte kauft. Wenn am 1. Spieltag ein Kader noch nicht steht, ist das Wettbewerbsverzerrung. Gleiches gilt übrigens auch für den Winter, wo meist schon Mitte Januar wieder gespielt, aber bis zum 31.1. munter transferiert werden darf. Wann schieben die 36 Profivereine beziehungsweise die Deutsche Fußball Liga diesem unwürdigen Geschachere endlich einen Riegel vor?

Es mag einige Manager geben, die hoffen, den Engländern, die nur noch verkaufen dürfen, für billiges Geld noch einige enttäuschte Bankdrücker abhuchen zu können. Aber geht diese Rechnung auf: Bankdrücker in England gelten vollwertige Stammspieler in der Bundesliga? Was sagt diese Gleichung über das hochgerühmte Internetsystem im deutschen Fußball aus? Ach ja, ein Tipp noch an die Herren Manager und Sportdirektoren. Sie sollten sich in Monaco umschauen. Der französische Vizemeister hat im Augenblick 58 Profis unter Vertrag – achtundfünfzig! Da liebe sie sich gewiss doch auch ein Schnäppchen machen, oder?

Braumeister Javi will lange bleiben

Sechs Jahre in München sind nicht spurlos vorbegegangen an Javi Martinez. Am Dienstag gab sich der Spanier des FC Bayern München am Nockherberg die Ehre und zeigte, dass er nicht nur auf dem Platz, sondern auch am Braukessel eine ziemlich gute Figur abgibt. Anlässlich der Paulaner Fanräume traf der 29-Jährige drei Anhänger des Rekordmeisters und braute gemeinsam mit ihnen unter Anleitung des Braumeisters Uli Schindler ein lupenreines Hefe-Weizen – alkoholfrei, versteht sich. An die Weißbierduschen am Ende der Saison will Javi dagegen noch nicht denken.

„Das ist viel zu weit weg“, meinte der Sechser im Gespräch mit der tz. „Im Moment denken wir nur an das Pokalspiel am Wochenende. Bei Bayern München versuchen wir immer, jeden Titel zu ge-



Auch am Braukessel zuverlässig: Javi Martinez. Fotos: Paulaner/Samples



Ein Prosit: Martinez mit Anhängern aus Deutschland, China und den USA



Deckel drauf! Martinez und Braumeister Schindler bei der Flaschenabfüllung

winnen. Aber der einzige Weg dafür ist, von Spiel zu Spiel zu denken.“

Speziell der Iberer zeigt sich bislang in einer starken Verfassung. Physisch topfit und mit dem nötigen Torriecher, wie er beim Testkick gegen Manchester United

unter Beweis stellte. „Ich brauchte eine gute Vorbereitung“, so Javi. „Letztes Jahr war es nicht so gut, weil ich nicht vollkommen fit war. Ich hatte Probleme. Dieses Jahr fühle ich mich sehr gut, ich hatte keine Probleme. Das ist wichtig für die Vorbereitung. Aber die Saison ist

schr lang und ich muss mit meinem Knie aufpassen.“

Gerade jetzt, wo der FCB in Arturo Vidal einen starken Mittelfeldstabilisator abgegeben hat, sind die Qualitäten von Javi Martinez vor der Abwehr gefragt denn je. Für den Latino ist daher wichtig, dass der Kader der Münchner bis zum Ende des Transfermarkts zusammenbleibt. „Das Wichtigste ist immer die Mannschaft“, so Martinez. „Zusammenzubleiben und in dieselbe Richtung zu rudern. Nur so gewinnt du Titel. Gerade darin sind wir stark. Wir verstehen uns alle super, auch das macht uns zu einer großen Mannschaft.“ Für ihn steht daher fest: „Mir könnte es nirgendwo besser gehen als hier in München. Hoffentlich kann ich noch lange hier bleiben, auch meine Familie fühlt sich hier sehr wohl.“ Bierbrauen kann Javi jetzt ja auch. ^{LOP}

So sehen Sie den FCB

Sieben Sender haben Bundesliga-Rechte / Keine CL-Spiele mehr im Free-TV

Freitag	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
Live-Berichterstattung						
	13.00 Sky	2.BL 13.30 Sky	2.BL 13.30 Sky			
		15.30 Sky	13.30* BL Eurosport Player			
		18.30 Sky	15.30 Sky			
18.30 Sky	2.BL 18.30 Sky	BL 18.00 Sky				
20.30 Eurosport Player/ ZDF**	BL 20.30 Sky		20.30 Sky	2.BL 20.45 Sky/DAZN		19.00*** EL DAZN/RTL/RTL Nitro
			20.30* BL Eurosport Player	20.45 CL Sky/DAZN	20.45 CL Sky/DAZN	21.05*** EL DAZN/RTL/RTL Nitro
Zeitversetzte Berichterstattung (möglich ab...)						
	18.30 Sportschau ARD	9.30/20.30 Sport1				
		19.30 Sky News				
22.30 Sky News	21.45 Aktuelles Sportstudio, ZDF	21.15 Sender der ARD (Dritte)	22.15 RTL Nitro			

* 40 Bundesligaspiele exklusiv
** Eröffnungsspiel der Hin- und Rückrunde plus die letzte Hinrunde
***40 Minuten nach Ende jedes Spiels der 1. und 2. Bundesliga
Hohepunkte bei DAZN
EL-Highlights: RTL + RTL-Nitro

Das gestrige Spiel des FCB in Hamburg war auf Sport1 zu sehen. Wer in dieser Saison Bundesliga- und Champions-League-Spiele der Münchner live verfolgen will, braucht viele Abos. Sieben TV-Sender haben Rechte an der höchsten deutschen Fußballklasse. Ein Überblick.

■ Sky: Noch immer zeigt Sky die in der Regel sechs Parteien in der Konferenz, das Topspiel steigt um 18.30 Uhr. Außerdem zeigt der Bezahlsender die Sonntagsspiele um 15.30 und 18 Uhr. Obwohl Sky die Exklusivrolle verloren hat, ist das Abo nicht günstiger geworden. Seit Mai zahlen die Kunden sogar 2,50 Euro mehr im Monat. 39,99 Euro kostet das



Früher reichte ein Sky-Abo, heute muss man viele Anbieter beachten. Foto: dpa/Gambini

Bundesliga-Paket insgesamt, für Neueinsteiger im ersten Jahr 19,99 Euro.
■ Eurosport: Nicht zihlen Verhandlungen mit einem harten Rechtsstreit hatte der US-Konzern Discovery, dem Eurosport gehört, Sky mehrere Rechte abergerungen. 40 Bundesligaspiele laufen seit 2017 exklusiv bei Eurosport – allerdings ausschließlich per

Live-Stream im Internet. Dazu gehören 30 Freitagsspiele und zehn Partien zu den Anstoßzeiten, die vor der vergangenen Saison neu eingeführt wurden: fünf am Sonntag um 13.30 Uhr und fünf am Montagabend um 20.30 Uhr. Die Kosten für den „Eurosport Player“: 6,99 Euro im Monat oder 49,99 Euro im Jahr. Außerdem gibt es die vier Relegationsspiele zur Ersten und Zweiten Liga im Stream.
■ ARD und ZDF: Für die Entscheidungsspiele um Auf- oder Abstieg reicht aber auch das Free-TV – genauer gesagt das ZDF. Das Zweite zeigt außerdem drei Freitagsspiele live: das Eröffnungsspiel am 24. August zwischen Bayern und Hoffenheim, die letzte Par-

tie der Hin- und die erste der Rückrunde.
■ DAZN: Clips mit Hohepunkten bekommen Kunden des Bezahldienstes DAZN relativ flott geliefert. Der Internet-Sender zeigt bereits 40 Minuten nach Abpfiff aller Spiele Zusammenfassungen. Der junge Mitstreiter auf dem Rechtemarkt – dahinter steckt das britische Medienunternehmen Perfrom Group – ist seit August 2016 aktiv. Wer Spiele der englischen Premier League und der Champions League (siehe Kasten) sehen will, kommt an einem DAZN-Abo kaum vorbei. Es kostet 9,99 Euro im Monat.
■ RTL Nitro: TV-Rechte an der Bundesliga hat auch der RTL-Ableger-Kanal Nitro. Montags zwischen 22.15 Uhr und Mitternacht gibt's Zusammenschnitte. Das Team umfasst u.a. Laura Wontorra und Thomas Wagner